

Centrum für Kunst, Vaduz:

Lieder vom «kleinen Glück»

«Folkabend» mit Anne Frommelt und Bertil Bystedt

Anne Frommelt strahlt: «Ich bin so glücklich, wenn ich singen kann». Viele Sänger drücken ihre Gefühle in einer möglichst grossen Lautstärke aus, bei Anne ist das Glück sehr still, verhalten, introvertiert. Und doch spürte das zahlreich erschienene Publikum, was sie bewegt, was sie sagen möchte.

Doch nicht nur Anne Frommelt sang am Dienstag abend im Centrum für Kunst, auch Bertil Bystedt, ein Schwede, der schon längere Zeit in unserem Land lebt, stellte sich den Zuhörern vor. Genau wie Anne sang auch er Lieder vom «kleinen Glück», erzählte von den «streets of London», brachte Balladen von Bob Dylan und Lieder aus seiner Heimat.

Die Stimmung an diesem Abend blieb nachdenklich, besinnlich, mit ihren leisen Liedern forderten die beiden Interpreten das Publikum auf, wieder einmal die «kleine Freude» zu sehen, denn auch die «Blume am Wegrund ist schön».

Anne und Bertil (unser Bild) ergänzten sich in ihren Darbietungen, sie haben sich beide den einfachen Volksliedern verschrieben und pflegen die Kunst der Folklore auch ge-

meinsam in ihrem «Folk-Club». Es bleibt zu wünschen, dass man noch öfter von den beiden hört, schön wäre es, wenn sie ein gemeinsames Repertoire ausarbeiten würden.

Die Zuhörer belohnten die Darbietungen mit reichem Applaus und liessen sich anschliessend den Most vom Fass und die leckeren Speckbrote schmecken.



Volksblatt

Dienstag 14. Juni 1977